

## **Schule A bis Z**

### **A**

#### **Anfangszeiten und Pausen**

- |                         |           |   |           |
|-------------------------|-----------|---|-----------|
| 1. Std.                 | 8.00 Uhr  | - | 8.45 Uhr  |
| 2. Std.                 | 8.50 Uhr  | - | 9.35 Uhr  |
| Frühstück / 1. Hofpause |           |   |           |
| 3. Std.                 | 10.00 Uhr | - | 10.45 Uhr |
| 4. Std.                 | 10.50 Uhr | - | 11.35 Uhr |
| 2. Hofpause             |           |   |           |
| 5. Std.                 | 11.45 Uhr | - | 12.30 Uhr |
| 6. Std.                 | 12.35 Uhr | - | 13.20 Uhr |

Nach der 1., 3. und 5. Stunde ist eine 5-minütige Wechselpause, in der die Kinder die Gelegenheit haben, sich auf dem Schulhof zu bewegen.

#### **Aktive Pause**

Jeden Donnerstag findet in der 1. Hofpause unsere Aktive Pause statt. Die Kinder können dann zusätzlich zum Pausenhof die Turnhalle als Bewegungsraum nutzen. Die Jahrgänge 1 und 2 sind an jedem 1. und 3. Donnerstag, die Jahrgänge 3 und 4 an jedem 2. und 4. Donnerstag an der Reihe.

### **B**

#### **Beurlaubungen**

Die KlassenlehrerInnen können im laufenden Schuljahr Ihr Kind in begründeten Fällen bis zu drei Tagen beurlauben. Dies ist jedoch nicht direkt vor oder nach den Ferien möglich.

#### **Busschule**

Im Laufe der ersten Monate jedes Schuljahres führen wir mit allen Kindern die Busschule durch. Dabei unterstützt uns die KVG Lippe. Die Kinder werden mit den Busregeln vertraut gemacht, erhalten Informationen über Gefahrenpunkte, ...

#### **Bücherei**

Unsere Schule ist im Besitz einer Schülerbücherei. Hier können sich die Kinder während der 1. großen Pause täglich, außer donnerstags, Bücher ausleihen. Ausleihbedingungen und -verfahren werden im Unterricht mit den Kindern besprochen und eingeübt. Bitte achten auch Sie auf die Ausleihfristen! Die Ausleihe wird von Eltern übernommen. Wenn Sie uns hier unterstützen können und möchten, dann melden Sie sich bitte im Schulsekretariat.

### **C**

#### **Chor**

und Orchester machen den Schulalltag bunter. Diese beiden AG`s gehören seit langem dazu. Ab der zweiten Klasse kann Ihr Kind an beidem teilnehmen.

#### **Computer**

Computer haben wir natürlich auch. Im Neubau stehen in jedem Gruppenraum 2 bis 3 PCs zur Verfügung. Im Altbau befindet sich ein PC-Raum mit 14 Geräten.

## **D**

### **Durst**

Die Kinder haben die Möglichkeit Milch, Kakao, Erdbeermilch oder Vanillemilch zu bestellen. Die Bestellung erfolgt immer mittwochs und gilt für zwei Wochen.

Die Kosten für Kakao und Milch gibt der Klassenlehrer bekannt. Aus Umweltschutzgründen bitten wir Sie, auf Trinkpäckchen bzw. Einwegflaschen zu verzichten.

## **E**

### **Elektronisches Spielzeug**

Handys und elektronisches Spielzeug sind in der Schule nicht erlaubt!

### **Elternsprechtage**

Pro Halbjahr finden zwei halbtägige Elternsprechtage statt. Die Termine werden mit der Schulkonferenz abgestimmt. Sie erhalten von den KlassenlehrerInnen rechtzeitig Einladungen.

### **Elternmitarbeit**

Um das Lerngeschehen Ihres Kindes beobachten zu können, ist es nach vorheriger Absprache mit dem/der LehrerIn möglich, selbst am Unterricht teilzunehmen. Tatkräftige Hilfe bei schulischen Veranstaltungen wie Sportfesten, Feiern, Arbeitseinsätzen sowie bei freiwilligen Arbeitsgemeinschaften ist immer willkommen und für die Durchführung teils unverzichtbar. Wenn Sie uns unterstützen wollen, sprechen Sie uns an.

### **Elternabende**

Es finden pro Schuljahr mindestens zwei Elternabende statt. Der erste erfolgt in den ersten drei Schulwochen des Schuljahres, der zweite nach Absprache der KlassenlehrerIn mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden. Eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht.

### **Erziehungsvereinbarungen**

In Zusammenarbeit mit den Elternvertretern wurden Erziehungsvereinbarungen getroffen. Diese erhalten Sie auf einem der ersten Elternabende. Wir bitten Sie diese mit Ihrem Kind zu besprechen und unterschrieben an uns zurückzugeben.

### **Empfehlungen zur weiterführenden Schule**

Die Kinder der 4. Klassen erhalten mit den Halbjahreszeugnissen ihre Empfehlungen für die weiterführende Schule. Beratungsgespräche mit den Eltern werden i.d.R. Ende November bis Mitte Dezember durchgeführt.

## **F**

### **Feueralarm**

Mehrmals im Jahr finden Proben in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr statt. Die Kinder lernen wie sie sich verhalten müssen und welche Fluchtwege bereit stehen.

## **Förderverein**

Der Förderverein unterstützt die Schule bei Anschaffungen von besonderen Materialien oder bei der Finanzierung schulischer Veranstaltungen z.B. Autorenlesungen. Werden Sie Mitglied im Interesse Ihres Kindes!

## **Fragen???**

Nutzen Sie die ausführlichen Informationen, die Ihnen die KlassenlehrerInnen während der Elternabende geben. Darüber hinaus steht Ihnen der/die KlassenlehrerIn oder die Schulleitung nach Absprache gerne für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

## **Fundsachen**

Sachen, die Ihr Kind in der Schule verloren hat, finden Sie im Verwaltungsgebäude in zwei Kisten im Eingangsbereich. Kontrollieren Sie bitte auch Kleiderhaken vor Fachräumen oder der Turnhalle. In der Regel findet einmal im Jahr eine Ausstellung aller Fundsachen in der Aula statt. Darüber werden Sie informiert.

## **G**

### **Gesundheitserziehung**

Gesundheitserziehung ist uns wichtig, deshalb legen wir großen Wert auf die tägliche Bewegungszeit und ein gesundes Frühstück. Diese Themen werden im Unterricht behandelt.

## **H**

### **Hausaufgaben**

Hausaufgaben fallen in der Regel täglich an. Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule. Sie sollten an einem ruhigen und störungsfreien Platz selbstständig erledigt werden. Wenn die Kinder bei der Fertigstellung Ihre Nähe wünschen, ist das vollkommen in Ordnung. Tägliche Leseübungen unterstützen sehr und sind wünschenswert.

Dauer der Hausaufgaben:

1./2. Schuljahr: ca. 30 Min.

3./4. Schuljahr: ca. 45 Min.

Sollte Ihr Kind die Zeit regelmäßig deutlich überschreiten oder eine Aufgabe nicht verstanden haben, notieren Sie dies bitte im Merkheft, damit der/die Kollege/in darüber informiert ist und bei Bedarf mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann.

## **Homepage**

Unter [www.grundschule-helpup.de](http://www.grundschule-helpup.de) finden Sie unsere Homepage mit Terminen, Infomaterial, Projektbeschreibungen, ...

## **J**

### **Januar**

Das erste Schulhalbjahr endet im Januar bzw. Anfang Februar mit dem Halbjahreszeugnis für die 3. und 4. Klassen. Bei den 4. Schuljahren gehört die Empfehlung für die weiterführende Schule zum Zeugnis.

## **K**

### **Kirche**

Die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in Helpup und Oerlinghausen ist uns wichtig. Neben Einschulungs-, Abschluss-, Erntedank- und Weihnachtsgottesdienst gibt es einen Gemeindetag im dritten Schuljahr, bei dem die Kinder sich über die Helpuper Kirchengemeinde informieren.

### **Krankheit**

Ist Ihr Kind erkrankt, so informieren Sie möglichst sofort die KlassenlehrerIn oder die Sekretärin. Eine schriftliche Entschuldigung muss spätestens am Tag der Rückkehr vorgelegt werden. Bitte benachrichtigen Sie uns auch umgehend, wenn es sich um meldepflichtige Erkrankungen handelt (z.B. Scharlach oder Kopfläuse).

Am letzten Schultag vor den Ferien oder am ersten Tag nach den Ferien muss im Krankheitsfall ein Attest vom Arzt vorgelegt werden.

## **L**

### **Lehrer-Elterngespräch**

Sollten Sie über die Elternsprechtage hinaus ein Gespräch wünschen, vereinbaren Sie einen Termin mit dem Lehrer bzw. der Lehrerin.

### **Lesewettbewerb**

Einmal im Frühjahr findet für alle Kinder der Schule ein interner Lesewettbewerb statt. Die Gewinnerin/der Gewinner der 4. Schuljahre kann an weiteren Wettbewerben außerhalb der Schule teilnehmen.

## **M**

### **Miteinander leben und lernen**

Gegenseitige Rücksichtnahme ist die Grundlage eines friedlichen Miteinanders und eines harmonischen Zusammenlebens und -lernens. Die Kinder sollten von Anfang an auf diesen hohen Wert hin erzogen werden. Konflikte sind normal, sie sollten aber nie gewaltsam ausgetragen werden. Die Schule unterstützt Ihre Kinder in der verbalen Konfliktlösung. Bitte unterstützen Sie diese Leitlinie. Der Rat: „Wehr dich!“ führt nicht weiter, sondern bildet den Anfang einer Kette von Gewalt. Für mutwillige Sachbeschädigungen haften die Eltern.

## **N**

### **Natürlich sind wir für Sie da:**

*Unser Hausmeister heißt Herr Böddeker.* Sollte Ihr Kind einmal etwas verloren oder in der Turnhalle vergessen haben, wenden Sie sich bitte an ihn. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Schule nach Unterrichtschluss abgeschlossen wird.

*Unsere Schulsekretärin heißt Frau Böger.* Sie hilft Ihnen bei Anmeldungen, Schulbescheinigungen, Abmeldungen und vielen anderen organisatorischen Fragen.

Sie ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Montag – Freitag                      8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Tel. 05202/2536)

## **O**

### **Ordnung**

... muss natürlich auch bei uns sein. Helfen Sie Ihrem Kind regelmäßig Ordnung zu halten. Besonders das Einheften von Arbeitsblättern in die passenden Mappen sollten Sie unterstützen. Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihr Kind mit gespitzten Stiften in die Schule kommt. Versehen Sie Bücher und Hefte mit Umschlägen und Namen. Ausgeliehene Bücher, die beschädigt wurden, müssen ersetzt werden. Räumen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig den Ranzen auf und überprüfen Sie die Vollständigkeit der Arbeitsmaterialien.

## **Q**

### **Qual**

Die Schule sollte nicht zur Qual werden. Bei Problemen, die mit der Schule zusammenhängen, sprechen Sie bitte mit der/dem KlassenlehrerIn. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Zwischen „Tür und Angel“ findet man keine sinnvolle Lösung.

## **R**

### **Regenpause**

Nur bei starkem Regenfall wird über die Sprechanlage „Regenpause“ angesagt. Die Kinder dürfen dann nicht nach draußen. Sie können wahlweise im eigenen Klassenraum verbleiben oder in die Turnhalle gehen. In der Regel finden die Hofpausen auch in den Wintermonaten draußen statt. Achten Sie bitte auf zweckmäßige Kleidung!

## **S**

### **Sicherer Schulweg**

Sie haben sicherlich Sorgen, Ihr Kind alleine den Schulweg gehen zu lassen, zumal es gefährliche Stellen gibt. Beachten Sie bitte: der Schulweg sollte nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg sein. Lassen Sie Ihr Kind möglichst zu Fuß gehen. Gehen Sie den Schulweg mit Ihrem Kind mehrmals, bevor es in die Schule kommt. Später sollten gelegentliche Kontrollen erfolgen. Durch vorbildliches Verhalten als Fußgänger stärken Sie die Arbeit der Schule. Ein Grundschulkind sollte noch nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Sollten Sie es doch einmal mit dem Auto bringen, parken Sie bitte auf dem Kirchparkplatz. So erreichen wir, dass der Schulparkplatz nicht als Wendeplatz genutzt wird und damit als zusätzliche Gefahrenquelle gelten muss, denn auch die Buskinder gehen über diesen Parkplatz.

### **Sportunterricht**

Das Sportzeug kann in der Schule bleiben, muss aber selbstverständlich wöchentlich gewechselt oder gewaschen werden. Kontrollieren Sie auch in Abständen, ob die Turnschuhe noch passen. Bedenken Sie, dass Ihr Kind die Turnschuhe und die Sportsachen alleine an- und ausziehen muss, ebenso die Alltagskleidung. Ihr Kind sollte das An- und Ausziehen selbstständig beherrschen und eine Schleife binden

können. Lange Haare müssen zusammengebunden und Schmuck abgelegt werden. Ohringe müssen mit Heftpflaster abgeklebt werden.

## **Sch**

### **Schulleben**

Zu unserem Schulleben gehören Schul- und Sportfeste, Projekttag, Klassenfahrten, Wandertage, Theaterbesuche und Schulgottesdienste. Die ökumenischen Gottesdienste finden zur Einschulung, zum Erntedank und am letzten Tag vor den Weihnachtsferien statt.

### **Schuleingangsphase (kurz SEP)**

Ihr Kind wird mit Beginn seiner Schulzeit in die SEP aufgenommen. Diese durchläuft es in der Regel in zwei, in Einzelfällen in ein oder drei Jahren. Unsere SEP ist jahrgangshomogen organisiert. Die Kinder eines Einschulungsjahrganges bleiben in diesem Verband die nächsten zwei Jahre zusammen. Am Ende des zweiten Jahres entscheidet die Klassenkonferenz über die Versetzung in Klasse 3 bzw. den Verbleib in der SEP (§6 Abs. 6 AO-GS).

### **Schulordnung**

... gibt es auch bei uns. Diese finden Sie in unserem Schulplaner.

### **Schwimmunterricht**

Schwimmunterricht wird bei uns in der 2. und 4. Klasse erteilt. Bitte nutzen Sie die Zeit und melden Sie Ihr Kind vorher in einem Schwimmkurs an. Wir erwarten von den Kindern, dass sie sich vor dem Schwimmunterricht in der Dusche abseifen und abbrausen und nach dem Schwimmunterricht auf dem Weg zur Schule eine Mütze aufsetzen.

## **T**

### **Tornister und sein Inhalt**

Ihr Kind sollte einen Tornister (Ranzen) haben. Denken Sie daran, dass ein Rucksack der Körperhaltung Ihres Kindes schadet und Hefte und Bücher knicken.

## **U**

### **Umweltschutz**

... liegt uns sehr am Herzen.

Benutzen Sie nach Möglichkeit umweltfreundliche Materialien.

### **Unfallversicherung**

Für Ihr Kind besteht auf dem Weg zur Schule und nach Hause, während der Zeit in der Schule und für alle schulischen Veranstaltungen eine Unfallversicherung. Sollte sich Ihr Kind in der Schule verletzen und Sie suchen nachmittags einen Arzt auf, so informieren Sie uns bitte am nächsten Tag. Sie erhalten dann einen Bogen zum Ausfüllen, den wir an die Versicherung weiterleiten.

### **Verkehrserziehung**

Das Thema wird nicht nur im 1. Schuljahr sehr ernst genommen. Wir beginnen bereits im zweiten Schuljahr mit einer spielerischen Radfahrausbildung, die dann durch gezielten Verkehrsunterricht im vierten Schuljahr fortgeführt wird.

## **Walking Bus**

Seit dem Schuljahr 2006/2007 beteiligt sich die Grundschule Helpup an dem Projekt „Walking-Bus“. Nähere Informationen erhalten sie unter [www.walkingbus.de](http://www.walkingbus.de), auf den Elternabenden oder im Schulbüro.

## **Wunsch**

Genau wie Sie wünschen wir, dass möglichst alle Kinder mit Freude unsere Schule besuchen. Wir werden uns alle Mühe geben, Ihr Kind zu fördern und seine schulische Entwicklung zu unterstützen.

## **XY?**

Pannen gibt es immer einmal. Nicht gleich schimpfen, sondern miteinander reden macht Sinn.

## **Z**

### **Zeugnisse**

In der Schuleingangsphase erhalten die Kinder nur am Ende des jeweiligen Schuljahres ein Zeugnis. Das Zeugnis nach dem ersten und dem zweiten Schulbesuchsjahr beschreibt das Arbeitsverhalten und das Sozialverhalten, die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern. Das Zeugnis der Klasse 3 enthält neben den Beschreibungen auch Noten. Klasse 4 erhält ein reines Notenzeugnis, wobei dem Zeugnis zum Halbjahr eine begründete Empfehlung für die Schulform beigefügt ist, die für die weitere Schullaufbahn des Kindes am besten geeignet erscheint.